

Literarischer Salon

Yann Martel: Die hohen Berge Portugals (Fischer TB)

Drei Erzählfäden werden in diesem Roman eindrucksvoll geknüpft:

- 1. Heimatlos** = Lissabon, 1904: In einem Automobil begibt sich Tomás auf eine abenteuerliche Expedition in die Hohen Berge Portugals – ein tragikomischer Roadtrip.
- 2. Heimwärts** = Silvester 1938 erhält der Pathologe Dr. Eusebio Lozora einen geheimnisvollen Koffer.
- 3. Heimat** = Den Koffer findet schließlich der kanadische Senator Peter Tovoy.

YANN MARTEL, kanadischer Autor 1963, 25.6.: geboren in Salamanca; die kanadischen Eltern leben damals in Spanien wegen des Doktoratsstudiums des Vaters

Kindheit/Jugend: Yann wächst als Sohn einer Diplomaten- und Schriftstellerfamilie auf in Alaska, Costa Rica, Frankreich, Mexiko, Kanada 1981: Reisen (Iran, Türkei, Indien); Schulabschluss in Ontario

Danach: Philosophie-Studium in Peterborough (Arbeit als Tellerwäscher, Baumpflanzer, Scherenspüler, Wachmann) 1990: 27 Jahre alt; Abschluss des Studiums, will als Schriftsteller arbeiten 1993: 1. Buch (Kurzgeschichten) = *The Facts behind the Helsinki Rocamattios* (dt. *Aller Irrsinn dieses Seins*) 1996: 1. Roman *Self* (dt.: *Selbst*); verkauft sich schlecht 2001: 2. Roman *Life of Pi* (dt.: *Schiffbruch mit Tiger*); im Vorwort die negativen Erfahrungen mit *Self*: *In the spring of 1996, my 2. book ... came out*

in Canada. It didn't fare well. Reviewers were puzzled, or damned it with faint praise. Then readers ignored it.

Despite my best efforts at playing the clown or the trapeze artist, the media circus made no difference. The book did not move. Books lined the shelves of bookstores like kids standing in a row to play baseball or soccer, and mine was the gangly, unathletic kid that no one wanted on their team. It vanishes quickly and quietly.

Für *Life of Pi* hatte Y. Martel 6 Monate in Indien verbracht, Moscheen, Tempel, Kirchen sowie zoologische Gärten besucht, sich anschließend ein Jahr lang mit religiösen Texten & Erzählungen von Schiffbrüchigen beschäftigt. Er benötigte für das Schreiben des Buches weitere 2 Jahre.

2002: erhält für *Life of Pi* den Man Booker Prize for Fiction

2010: nach langer Pause = Roman *Beatrice and Virgil* erscheint

2012: *Life of Pi* wird vom taiwanischen Regisseur Ang Lee u.d.T. *Life of Pi*: Schiffbruch mit Tiger verfilmt.

2016: *The High Mountains of Portugal* = **Die Hohen Berge Portugals**

Dazu: Film-Interview mit Denis Scheck (<https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RIL2RydWNrZnJpc2NoLzIyMDU2MjgyNjc/>)

2 Zitate:

Ich ... sehe ihm zu, wie er ein Tuch aus Minuten und Stunden webt. (S. 374)

Die Liebe ist ein Haus mit unerschütterlichen Fundamenten und einem unzerstörbaren Dach. Auch er hatte einmal ein solches Haus, doch dann wurde es abgerissen. Jetzt hat er nirgendwo mehr ein Zuhause ... (S. 35)

MORGEN GEHT ES WEITER
Eure Eindrücke? Schreibt mir an mechthild@mechthildgoetze.de

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA! Brief 18

T ä g l i c h e Schreib- und Lesefreude für Tage der Zurückgezogenheit:

Ergebnisse zu mir:

mechthild@mechthildgoetze.de

Schreibwerkstatt

Literarischer Salon

Kinderleseclub

„Bücherdiebe“

Mehr!

Wichtig:: Bestellt Bücher beim örtlichen Buchhandel, der jetzt persönlich oder portofrei per Post ausliefert. Infos zu Büchern & Buchhandlungen in der Nähe = www.buchhandel.de

(c) Mechthild Goetze, Geschichtenerzählerin www.mechthildgoetze.de

Spielen

Lustige Vergleiche

Du brauchst: Bilder von Gegenständen (siehe auch Corona-Brief 18, Seite 2)



Trine (aus: *Sasja und das Reich jenseits des Meeres*) findet alle Spartaner dumm und albern.

„Trine machte sich gerade über diese Prinzessin lustig, der wir am Vortag begegnet waren, sagte, dass jemand, dessen Ohren aussahen wie Kniestrümpfe, unmöglich so eingebildet sein konnte...“ (S. 111)

Spielanleitung: Schneide die Bilder von Gegenständen aus

oder male alle möglichen Dinge auf kleine Kärtchen/Zettel. Du kannst auch welche ausschneiden und aufkleben. Hast du mindestens 20 Kärtchen?

1. Lege die Bilder verdeckt in die Mitte
2. Wer dran ist, nennt ein Körperteil, dreht dann eine Karte um und macht daraus einen lustigen Vergleich

Beispiel:

Meine Nase sieht aus wie dieser alte Handschuh!



Bücherdiebe

Frida Nilsson: Sasja und das Reich jenseits des Meeres

Fortsetzung 3 = Das spielende Schweinekind Trine marschiert mit Sasja los, zuerst durch das Land Sparta. Dort treffen sie die Prinzessin von Sparta, lehnen aber deren Begleitung ab. Sie wissen nicht, dass die Prinzessin ihnen heimlich folgt.

Sasja und Trine stürzen sich hungrig auf rote Beeren; Preiselbeeren sind das (glauben sie), haben sich aber geirrt. Plötzlich beginnen sie heftig zu bluten. Die Prinzessin von Sparta bringt sie zu ihrer Mutter, sie sie rettet. Im Land des Todes kann niemand sterben. Aber Sasja wäre gestorben. Als er gesund ist, fragt er die Königin:

„Was für einen Sinn hat es eigentlich, an einem Ort zu kämpfen, an dem niemand sterben kann?“ ...

Die Königin lächelte wieder, aber dieses Mal sah ihr Lächeln traurig aus. „Der Kampf erfüllt auch an einem Ort wie diesem seinen Zweck“, sagte sie. „Du musst bedenken, dass der Tod dort, wo du herkommst, auch eine Erlösung sein kann. Aber hier gibt es keine Erlösung. Hier müssen wir alles Übel tapfer aushalten.“

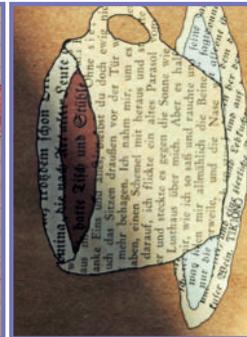
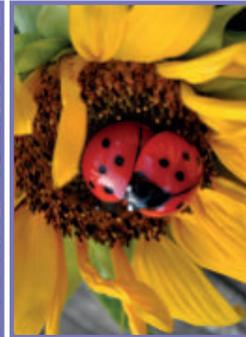
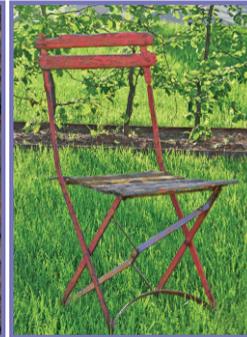
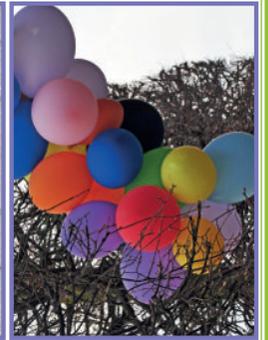
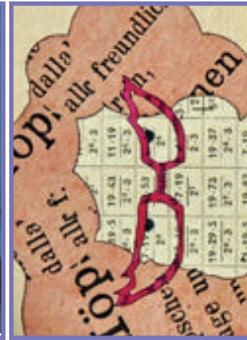
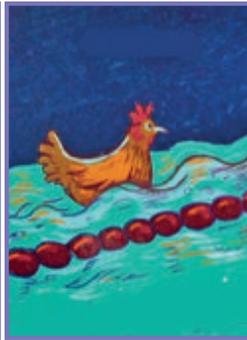
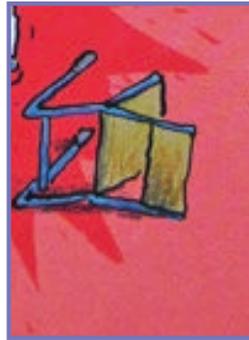
„Wie meinst du das?“

„Ich meine“, sagte die Königin, „dass es sehr, sehr weh tut, geköpft zu werden. Und es ist schwierig, einen Kopf so wieder anzunähen, dass es hinterher gut aussieht...“ (S. 124) Weiter reisen sie zu dritt!

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT:
CORONA!

Gegenstände

Für das Spiel
„Lustige Vergleiche“



**Eine Geschichte
schreiben ...
mit Bild & Erzählschnipseln**

*in vier
Wochen ist er wie-
der gesund*

*(NAME)
rührte sich nicht*

ins Bett kriechen

*dann
war es etwa
fünf Minuten lang völ-
lig still*

*(NAME) woll-
te nicht mehr kämp-
fen*

eine Belohnung

ein Sonntagsbesuch

die Tasche war leer

*als er
aufwachte,
hatte er nicht die ge-
ringste Vorstellung, wie spät
es sein mochte*

*Dem
Mann*